



SIC P2F Aufbau Dr. Galip Gürel
Vom Gingivaformer über das Provisorium
zur finalen ästhetischen Versorgung

P2F – PROVISIONAL 2 FINAL



1 SIC CEREC Klebebasis



2 Der Aufbau wird auf die Klebebasis aufgeklickt



3 SIC P2F Aufbau
Dr. Galip Gürel

Vom Gingivaformer über das Provisorium zur finalen ästhetischen Versorgung

- Maximale Weichgewebsabstützung
- Zementfreies Aufklicken auf die SIC CEREC Klebebasis
- Individualisierung chairside
- Für höchste ästhetische Ansprüche
- Drei Grundformen, je zwei Gingivahöhen
- PEEK-OPTIMA® – Hightech Material für unbegrenzte Verweildauer in situ

Die Entwicklung der P2F Aufbauten nach Dr. Galip Gürel basiert auf der Anforderung nach einer hochwertigen Möglichkeit zur frühzeitigen prothetischen Versorgung auf Dentalimplantaten. Dabei sollte eine Schonung und die maximale Abstützung des Weichgewebes ermöglicht und höchsten ästhetischen Ansprüchen genügt werden. P2F bedeutet „Provisional to Final“



Der P2F Aufbau besteht aus dem neuartigen Hightech Material PEEK-OPTIMA®. Dieses Hochleistungspolymer, das zur dauerhaften Implantation im menschlichen Körper geeignet ist, weist sehr gute mechanische Eigenschaften auf. Es ist extrem weichgewebsfreundlich und bietet höchstmögliche Biokompatibilität. Dadurch haben Behandler und Patient die Möglichkeit, den Zeitpunkt zu dem das Provisorium in eine finale Versorgung umgebaut werden soll, nach Belieben zu bestimmen.

Der Aufbau ist in 3 Grundformen und jeweils 2 Gingivahöhen verfügbar. Dadurch wird bei der Herstellung des Provisoriums ein falloptimiertes und effizientes Arbeiten sichergestellt.



Zum Indikationsspektrum dieses Aufbaus gehört die Herstellung von provisorischen Einzelzahnversorgungen oder Brücken.

Der SIC P2F Aufbau Dr. Galip Gürel ermöglicht eine Sofortversorgung, die höchsten ästhetischen Ansprüchen genügt und eine maximale Weichgewebsabstützung bietet. Durch subtraktives Fräsen oder Schleifen ist der Behandler in der Lage, flexibel und effizient ein optimales Provisorium herzustellen (im Prinzip wie das Präparieren eines Zahnstumpfes).

Der Aufbau ist mit einem Friktionssitz auf einer SIC Klebebasis CEREC zementfrei aufgeklippt, d.h. es besteht eine mechanische Retention ohne Fixierung mit Zement. Dabei stellt die SIC Klebebasis CEREC einen Mehrwert für die spätere endgültige Versorgung dar. Für die finale Prothetik kann auf die Basis des P2F Aufbaus direkt die Krone zementiert werden. Alternativ kann der P2F Aufbau auch von der SIC Klebebasis getrennt und die finale Versorgung dann mittels CAD/CAM Technologie (Sirona inLab) auf Basis der vorhandenen Tibase hergestellt werden.

Eine weitere Option für die Anwendung des SIC P2F Aufbaus ist das optimale Weichgewebsmanagement bei offener Einheilung ohne Sofortversorgung. In diesem Fall wird das gewünschte Emergenzprofil chairside und subtraktiv hergestellt, der Aufbau eingekürzt und in situ eingebracht.

Der P2F Aufbau wird klinisch mit Hilfe der Standardhalteschraube auf dem Implantat befestigt. Diese wird mit dem SIC Schraubendreher und der Drehmomentratsche mit einem Drehmoment von 20 Ncm angezogen.

Für die extraorale PEEK Bearbeitung eignen sich besonders gut feinkreuzverzahnte Hartmetallfräser (EF-Verzahnung) der Firma Komet Dental der Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG. Die Fräser lassen sich gut führen und hinterlassen saubere Oberflächen, die sich leicht polieren lassen. Hier empfehlen wir die folgenden Handstückinstrumente:

- H89EF.104.040
- H129EF.104.023
- H77EF.104.023
- H73EF.104.014



Mit Kunststoffpolierern – alternativ auch unter Einsatz von Bimsstein/Diamantkorn durchsetzter Polierpaste und einer Ziegenhaarbürste – werden die Oberflächen final auspoliert. Es eignen sich hier:

- 9424.104.055
- 9433.104.055



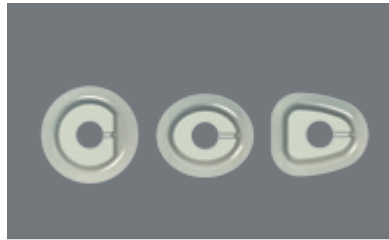
Für die intraorale Bearbeitung der P2F Aufbauten empfehlen wir:

- H375RQ.314.016: Form konisch rund zum Tieferlegen des Kronenrandes
- H379Q.314.023: Ei-Form zur Bearbeitung von okklusalen und palatinalen Flächen



P2F – PROVISIONAL 2 FINAL

GINGIVAFORMER



1

Auswahl

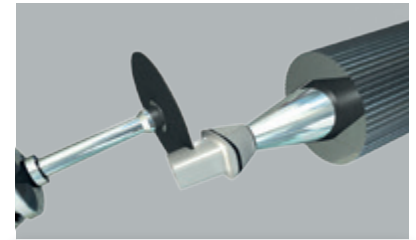
1 Auswahl der passenden Grundform und Gingivahöhe für Ihre klinische Situation.



2

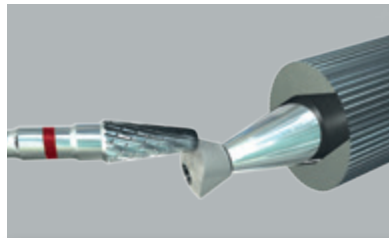
Klinische Situation

2 Einprobe des P2F Aufbaus in situ mit Vorplanung des gewünschten Emergenzprofils.



3

Einkürzen



4

Präparation

4 Aufschrauben des P2F Aufbaus auf die Individualisierungshilfe. Nachpräparation des Emergenzprofils, Einkürzen des Funktionsteils und Polieren aller Bereiche.



5

Gingivaformer

5 Finale Einprobe und Verschluss des Schraubenkanals.

PROVISORIUM



1 Auswahl

1 Auswahl der passenden Grundform und Gingivahöhe für Ihre klinische Situation.



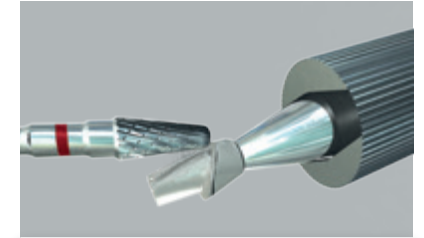
2 Klinische Situation

2 Einprobe des P2F Aufbaus in situ mit Vorplanung des gewünschten Emergenzprofils.



3 Markierungen

3 Markieren des Durchtrittsprofils und Festlegung der Präparationsstufe.



4 Präparation

4 Aufschrauben des P2F Aufbaus auf die Individualisierungshilfe. Nachpräparation des Emergenzprofils und Einkürzen des Funktionsteils sowie Polieren aller Teile.



5 Eingesetztes P2F

5 Einsetzen des P2F Aufbaus und gegebenenfalls nachpräparieren.



6 Aufbringen der Krone

6 Zementieren der Krone mit temporärem Zement.



7 Finale Situation

7 Finale Situation nach Entfernung möglicher Zementreste.

FINALE VERSORGUNGEN

Finale Krone



1 Provisorische Krone entfernen

1 Entfernung der Krone mittels geeignetem Instrument.



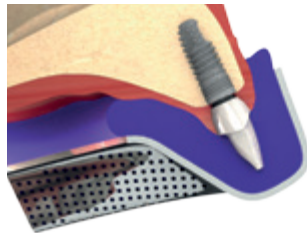
2 Eingesetztes P2F

2 Überprüfung der klinischen Situation.



3 Nacharbeit der Präparations-Stufe

3 Gegebenenfalls Nachpräparation der Stufe.



4 Abformen oder Scannen

4 P2F Aufbau als Stumpf einscannen oder klassisch abformen und die finale Krone herstellen.



5 Neue Krone einsetzen

5 Einsetzen der finalen Krone.



6 Finale Situation

CEREC Workflow



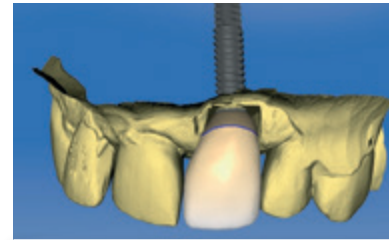
1 CEREC Klebebasis

1 Einschrauben der CEREC Klebebasis.



2 Scan mit Scanbody

2 – Einscannen der klinischen Situation intraoral mit CEREC Scanbody
– Oder Scannen des Meistermodells



3 CEREC

3 Aufbau und Krone digital konstruieren.



4 Einsetzen

4 Einsetzen des finalen Aufbaus mit Krone.

SIC P2F Aufbau Dr. Galip Gürel

	935750	SIC P2F Aufbau Dr. Galip Gürel Ø 3,3 mm, rund, GH 2,0 mm (inkl. SIC Halteschraube-Standard)
	935751	SIC P2F Aufbau Dr. Galip Gürel Ø 3,3 mm, rund, GH 4,0 mm (inkl. SIC Halteschraube-Standard)
	935752	SIC P2F Aufbau Dr. Galip Gürel Ø 3,3 mm, dreieckig, GH 2,0 mm (inkl. SIC Halteschraube-Standard)
	935753	SIC P2F Aufbau Dr. Galip Gürel Ø 3,3 mm, dreieckig, GH 4,0 mm (inkl. SIC Halteschraube-Standard)
	935754	SIC P2F Aufbau Dr. Galip Gürel Ø 3,3 mm, oval, GH 2,0 mm (inkl. SIC Halteschraube-Standard)
	935755	SIC P2F Aufbau Dr. Galip Gürel Ø 3,3 mm, oval, GH 4,0 mm (inkl. SIC Halteschraube-Standard)



11/2014

SIC invent AG
Birmannsgasse 3
CH-4055 Basel
Tel.: +41 (0)61 260 24 60
Fax.: +41 (0)61 261 39 68
contact.switzerland@sic-invent.com

SIC invent Deutschland GmbH
Bühlstrasse 21
D-37073 Göttingen
Tel.: 0800 742 468368
Fax.: 0800 74 232938
contact.germany@sic-invent.com

SIC invent Austria GmbH
Kohlmarkt 7/Stg. 2/58
A-1010 Wien
Tel.: +43 (0)1 533 70 60
Fax.: +43 (0)1 533 70 60 50
contact.austria@sic-invent.com

SIC invent Asia Pacific Inc.
6F, Hyojin Bldg., 1540-5 Seocho-dong,
Seocho-gu, Seoul, 137-070, Korea (ROK)
Tel.: +82 2 585 9700
Fax.: +82 2 584 4411
contact.korea@sic-invent.com

